Hinweise zum Konzept der Berufsorientierung an der Albert-Einstein-Schule

An die Schülerinnen und Schüler der kommenden Einführungsphase in der gymnasialen Oberstufe und deren Eltern

Im Rahmen des Konzeptes zur Studien- und Berufsorientierung werden schwerpunktmäßig in der Einführungsphase für Schülerinnen und Schüler berufswahlvorbereitende bzw. berufsorientierende Veranstaltungen durchgeführt, die zum Teil in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Darmstadt stattfinden.

Zum zweiwöchigen Betriebspraktikum jeweils 2 Wochen vor den Osterferien in der Einführungsphase 2 [E2] (16.03. bis 27.03.2026, ganztags) folgen wichtige Informationen:
Im aktuellen Konzept der Studien- und Berufsorientierung ist das Betriebspraktikum in der Einführungsphase auf zwei Wochen angelegt, was eine intensivere Auseinandersetzung mit der Praktikumsstelle und eine bessere Integration der Praktikantinnen und Praktikanten in die betrieblichen Abläufe ermöglicht. Das Praktikum soll vorrangig eine erste unmittelbare Begegnung mit der Arbeits- und Wirtschaftswelt der Erwachsenen ermöglichen und stellt einen Schwerpunkt der berufskundlichen und berufswahlvorbereitenden Angebote der AES für den gymnasialen Bildungsgang dar. Daher sollte das Praktikum möglichst in Betrieben, Behörden, Einrichtungen der Region Rhein-Main-Neckar absolviert werden, und zwar in einem Umkreis von ca. 50 km um Groß-Bieberau. Ein Praktikum im Ausland kann in der E-Phase erfolgen und kann auf Antrag genehmigt werden. Ein Praktikum außerhalb der 50 km in Deutschland kann bei der Schulleitung beantragt werden. Ziel des Praktikums ist, die erlebte Berufsrealität mit eigenen Vorstellungen zu vergleichen und/oder bisher unbekannte Berufsbereiche kennenzulernen, die auch beruflich in Frage kommen könnten.

Die Vor- und Nachbereitung der berufs- und studienorientierenden Veranstaltungen findet im Unterricht des Faches „BO“ statt; die Lehrkräfte begleiten die außerschulischen Unternehmungen. Es ist integrativer Bestandteil des Konzepts, dass die Schülerinnen und Schüler die außerschulischen Lernorte **selbstständig** aufsuchen und in Eigeninitiative die entsprechenden Mitfahrmöglichkeiten (z. B. mit Eltern, Nachbarn) bzw. öffentlichen Verkehrsmitteln und Verkehrsverbindungen herausfinden. Eine entsprechende Einverständniserklärung finden Sie im Praktikumsbereich der Website unserer Berufsorientierung: www.bo-aes.de >>Angebote - >>Praktika - >>Oberstufe. Regelmäßig besteht an der Albert-Einstein-Schule die Möglichkeit, Termine für eine persönliche Beratung durch die Agentur für Arbeit zu vereinbaren. Informationen zur Berufsorientierung, kurzfristige Ausbildungsplatzangebote, Online-Bewerbungstests, bisherige Praktikantenstellen finden die Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule über ein separat eingerichtetes Onlineangebot unter www.bo-aes.de.

Bis zum 12.01.2026 muss die Bestätigung eines Praktikumsplatzes bei der Schule vorliegen. Eine erfolglose Praktikumsbewerbung muss mit mindestens fünf Bewerbungen und Absagen für Praktikumsstellen dokumentiert und der zuständigen BO-Lehrkraft ebenfalls bis zum 12.01.2026 vorgelegt werden. Eine Terminüberschreitung hat Konsequenzen für die Notengebung. Auch im zweiten Schulhalbjahr ist die Suche nach einem Praktikumsplatz Teil der Leistungsbewertung. Sollte kein Praktikumsplatz gefunden werden, wird Unterricht besucht. Da es sich hierbei um eine verpflichtende Veranstaltung handelt, ist das Praktikum in der Regel eine Voraussetzung für die Zulassung zur Qualifikationsphase.

Die Ansprechperson für die Berufs- und Studienorientierung in der gymnasialen Oberstufe der AES ist Frau Coutandin.

Albert–Einstein-Schule

Groß–Bieberau

Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Betriebspraktikum in der Einführungsphase [E2] der gymnasialen Oberstufe

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Albert-Einstein-Schule beabsichtigt, in der Zeit vom **16.03. bis 27.03.2026** ein **Betriebspraktikum für Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase in der gymnasialen Oberstufe (E2)** durchzuführen.

Dieses Praktikum soll den berufskundlichen und berufswahlvorbereitenden Aspekt in den Mittelpunkt stellen.

Die Schülerinnen und Schüler haben diese Praktikumsmöglichkeit sehr interessiert und engagiert aufgenommen. Das Praktikum wird im Unterricht des Faches „Berufsorientierung“ vor- und nachbereitet und von der betreffenden Lehrkraft begleitet. Für eventuell auftretende Fragen oder Probleme stehen die Schulleitung (Tel.: 06162/9313-0) und die unterrichtende „BO-Lehrkraft” als Ansprechpartner zur Verfügung.

Voraussetzung für das Gelingen dieses Vorhabens ist die Bereitschaft der Unternehmen, für den oben genannten Zeitraum eine Schülerin oder einen Schüler bei sich aufzunehmen. Sollten Sie bereit sein, einer Schülerin oder einem Schüler in Ihrem Betrieb ein Praktikum zu ermöglichen, so senden Sie bitte den unteren Abschnitt an den Schüler bzw. die Schülerin zurück.
Wir würden uns freuen, wenn Sie einen Praktikumsplatz zur Verfügung stellen könnten.

Freundliche Grüße

i.V. Jens Naumann
Leitung der Albert-Einstein-Schule

Albert–Einstein-Schule

Groß–Bieberau

Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe des Landkreises Darmstadt-Dieburg

<u>Diesen Abschnitt</u> der Lehrkraft des Faches „BO“ in der Einführungsphase der GOS unterschrieben zur Kenntnisnahme vorlegen.

Name der Erziehungsberechtigten: .....

Ich bin darüber informiert, dass mein Kind ..... Klasse ……
(Name, Vorname)

am Betriebspraktikum vom **16.03. bis 27.03.2026** teilnehmen wird und helfe, einen Praktikumsplatz zu finden.

Wir – Schüler/-in und Eltern – sind darüber informiert, dass eine Terminüberschreitung bei der Vorlage der Praktikumsbestätigung bzw. der Dokumentation der Bemühungen um einen Praktikumsplatz Konsequenzen für die Notengebung hat.

....
Datum + Unterschrift Erziehungsberechtigte Datum + Unterschrift Schülerin / Schülers

✂ ----------✂

<u>Diesen Abschnitt ausgefüllt</u> an den Betrieb senden.

Betriebspraktikum

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Albert-Einstein-Schule beabsichtigt in der Zeit vom **16.03. bis 27.03.2026** ein Betriebspraktikum für Schülerinnen und Schüler der E-Phase durchzuführen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie der Schülerin / dem Schüler .....

Wohnort .....Straße: .....

einen Praktikumsplatz zur Verfügung stellen könnten.

Bitte senden Sie die anhängende Bestätigung ausgefüllt an den Schüler bzw. die Schülerin zurück.

Freundliche Grüße

i.V. Jens Naumann
Leitung der Albert-Einstein-Schule

Albert–Einstein-Schule

Groß–Bieberau

Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Dieses Blatt dem Betrieb übersenden.
Eine Kopie der Bestätigung für die eigenen Unterlagen erstellen und das Original der Lehrkraft des Faches „BO“ in der Einführungsphase (GOS) abgeben.

B e s t ä t i g u n g des Betriebspraktikumsplatzes

Für die Dauer vom **16.03. bis 27.03.2026** stelle ich / stellen wir

der Schülerin / dem Schüler _____ Klasse. _____

(Name, Vorname) (Schuljahr 25/26)

wohnhaft _____

einen Praktikumsplatz zur Verfügung. Als Betreuer/in benenne ich

Frau _____ Telefon: _____

Herrn Telefon:

_____

Praktikumsbetrieb: Stempel:

Name: _____

Straße _____

PLZ Ort _____

E-Mail: _____

Die Kenntnisnahme der Durchführungshinweise zum Schülerbetriebspraktikum nach der Verordnung für berufliche Orientierung in Schulen (VOBO) – Erlass vom 13. November 2019 wie auch des Blattes *Datenschutz im Betriebspraktikum für Schülerinnen und Schüler – Verpflichtung zur Verschwiegenheit* – wird hiermit bestätigt.

....

Ort, Datum Unterschrift

Dieses Blatt ausgefüllt der Lehrkraft im BO-Unterricht abgeben.

Datenschutz im Betriebspraktikum für Schülerinnen und Schüler, Verpflichtung **zur Verschwiegenheit**

(nach der Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen – VOBO –)

Die Praktikantin/der Praktikant ..... Klasse.....,

Albert-Einstein-Schule, Hügelstraße 20, 64401 Groß-Bieberau,

vom 16.03. bis 27.03.2026 im Betriebspraktikum bei

.....

Praktikumsbetrieb

verpflichtet sich hiermit,

über alle personenbezogenen Daten und firmenspezifische technische Konzepte, Prozesse und Patente, die ihr oder ihm im Rahmen des Praktikums bekannt werden, während des Praktikums wie auch danach Verschwiegenheit zu bewahren.

Diese Verpflichtungserklärung wird dem Praktikumsbetrieb bei Antritt des Praktikums übergeben. Sie ist in Verbindung mit der Verpflichtung des Betriebes zu sehen, die Kenntnisnahme von personenbezogenen Daten durch Schülerinnen und Schüler das geltende Datenschutzrecht anzuwenden und sie auf besondere bereichsspezifische Datenschutzregeln und Verschwiegenheitsverpflichtungen hinzuweisen.

....

Ort, Datum Unterschrift der Schülerin / des Schülers